



International Federation of  
Library Associations and Institutions

# Bibliotheken und die Umsetzung der UN 2030 Agenda

IFLA Action for Development through Libraries programme (IFLA-Programm Entwicklung durch Bibliotheken)

Oktober 2015: Version 1

Hinweis: Der vorliegende Werkzeugkasten ist eine Aktualisierung des Werkzeugkastens "Bibliotheken und die Post-2015-Agenda", der hiermit ersetzt wird. Die frühere Fassung des Werkzeugkastens ist zu Nachschlagezwecken weiterhin online abrufbar

## Einführung: Benutzung des Werkzeugkastens

Bibliotheken tragen in bedeutendem Maße zur gesellschaftlichen Entwicklung bei. Ziel dieses Werkzeugkastens ist es, die Interessenarbeit zu unterstützen, die sich zum Ziel gesetzt hat, dass Bibliotheken und das Recht auf Zugang zu Information Bestandteile von nationalen und regionalen Entwicklungsplänen werden. Diese Pläne sollen zum Erreichen der Agenda 2030 (Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung) beitragen.

**Bibliotheken müssen jetzt zeigen, dass sie in der Lage sind, für alle Punkte der Agenda 2030 die Entwicklung mitsteuern zu können.** Die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable development goals; SDGs) sind zwar allgemeingültig, jedoch ist jedes Land gehalten, nationale Strategien zu entwickeln und anzuwenden, um diese Ziele zu erreichen. Von jedem Land werden eigene Dokumentationen zum Fortschritt jedes einzelnen Ziels erwartet. Wenn diese Planungen erarbeitet werden, hat die Bibliothekswelt jedes Landes die offenkundige Chance, ihrer Regierung zu kommunizieren, dass Bibliotheken wirtschaftlich günstige Partner sind, um die Entwicklungsprioritäten zu fördern. Fürsprache ist nun essentiell, um die Anerkennung der Rolle von Bibliotheken als Motoren der lokalen Entwicklung zu sichern. Weiterhin ist sicherzustellen, dass die Bibliotheken die notwendigen finanziellen Mittel erhalten, um dieser Rolle auch in Zukunft gerecht werden zu können.

**Handeln Sie bis Dezember 2015**, damit die Bibliotheken in Ihrem Land ein Mitspracherecht bekommen, wenn die Regierungen entscheiden, wie die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung umgesetzt werden sollen:

**Beteiligen Sie sich** an Besprechungen zu den Entwicklungsplänen auf nationaler Ebene

**Organisieren Sie** Treffen mit Entscheidungsträgern, um Werbung für Bibliotheken zu machen

## Ziel dieses Werkzeugkastens

Dieser Werkzeugkasten richtet sich in erster Linie an Bibliothekare, die auf nationaler Ebene Interessenarbeit betreiben. Er ist jedoch ebenso für Bibliothekare von Interesse, die sich auf lokaler Ebene für bibliothekarische Interessen einsetzen, indem sie Veranstaltungen organisieren, um die Bekanntheit der Agenda 2030 in ihrer Bibliothek zu erhöhen.

Dieser Werkzeugkasten hilft Ihnen:

1. den Entstehungsprozess der Agenda 2030 und die Interessenarbeit der IFLA zu verstehen;
2. die Einführung der Agenda 2030 auf nationaler Ebene zu verstehen;
3. Treffen mit Entscheidungsträgern zu organisieren, auf denen Sie die Mitwirkung von Bibliotheken und des Zugangs zu Information zur nationalen Entwicklung und zum Erreichen der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung demonstrieren können;
4. die Agenda 2030 und die Umsetzung der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung fortlaufend im Auge zu behalten;
5. Bibliotheksbenutzer zu den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung zu informieren

## Vielen Dank, und nächste Schritte

Als Ergebnis der Interessenarbeit der IFLA, unserer Mitglieder, der Unterzeichner der Lyon-Deklaration<sup>1</sup>, der Bündnispartner in der Zivilgesellschaft und der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen ist es gelungen, den Zugang zu Information als Zielvorgabe zu Ziel 16 “Friedliche und inklusive Gesellschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen” in den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung zu verankern

Zielvorgabe 16.10 “Den öffentlichen Zugang zu Information gewährleisten und die Grundfreiheiten schützen, im Einklang mit den nationalen Rechtsvorschriften und völkerrechtlichen Übereinkünften”

Weltkulturerbe (Zielvorgabe 11.4) und Informations- und Kommunikationstechnologie (Zielvorgabe 5b, 9c, 17.8) wurden ebenfalls in die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung übernommen. Darüber hinaus wurde die weltweite Alphabetisierung in das von der Agenda 2030 gezeichnete Zukunftsbild übernommen.

Die Anerkennung durch die Vereinten Nationen ist allerdings nur der erste Schritt. Die eigentliche Arbeit beginnt, wenn die Regierungen ab 1.1.2016 damit beginnen, die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung umzusetzen. Interessenarbeit auf nationaler Ebene ist unumgänglich, um sicherzustellen, dass die Regierungen den Bedarf anerkennen und sich verpflichten, das Recht auf Zugang zu Information und Bibliotheken zu unterstützen, wenn sie die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung umsetzen.

---

<sup>1</sup> <http://www.lyondeclaration.org/signatories>

International Federation of Library Associations and Institutions  
Toolkit: Libraries and implementation of the UN 2030 Agenda

# 1. Entstehungsprozess der Agenda 2030 und die Interessenarbeit der IFLA

## Hintergrund

Nach mehr als drei Jahren Verhandlungen und intensiver Einbindung vieler Interessengruppen, einschließlich der IFLA, verabschiedeten die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen im September 2015, in Nachfolge der Millenniums-Entwicklungsziele<sup>2</sup>, die Post-2015-Agenda: Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung.

Die neue UN-Agenda 2030 ist ein umfassendes, ganzheitliches Rahmenwerk von 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung mit insgesamt 169 Zielvorgaben, die die ganze Bandbreite von wirtschaftlicher, umweltpolitischer und gesellschaftlicher Entwicklung umfassen. Sie geben allen Ländern eine Richtlinie vor, sich aktiv dafür einzusetzen, damit unsere Welt besser für die Menschen und den Planeten wird.

Die Agenda 2030 wird alle Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen dabei unterstützen, ihre Aufmerksamkeit in besonderem Maße auf Armutsbekämpfung, Klimawandel und gesellschaftliche Entwicklung zu richten. Wenn die Agenda erfolgreich ist, wird keiner zurückgelassen werden. Alle Länder weltweit müssen die Ziele erreichen. Die Agenda 2030 ist eine politische Verpflichtungserklärung, d.h. jeder, einschließlich Bibliotheken und Zivilgesellschaft, ist daran beteiligt sicherzustellen, dass die Regierungen für die Umsetzung der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung die Verantwortung übernehmen.

Bibliotheken unterstützen viele Aspekte der in der Agenda enthaltenen Vision und die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung. Bibliotheken sind äußerst wichtige öffentliche Einrichtungen, die auf jeder Ebene der Gesellschaft eine wichtige Rolle bei der Entwicklung spielen.

Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen<sup>3</sup> umfasst:

1. Erklärung
  - Vision der Welt im Jahr 2030
2. Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (17 Ziele, 169 Zielvorgaben)
  - Was muss die Weltbevölkerung bis 2030 erreichen – von Armutsbeseitigung bis Bildung, nachhaltige Städte, Frieden und Gerechtigkeit
3. Methoden für die Umsetzung
  - Wer bezahlt und wie viel wird es kosten?
4. Fortschreibung und Bewertung – einschließlich allgemeingültiger Indikatoren (Indikatoren werden derzeit entwickelt und sollen bis Ende März 2016 beschlossen werden)
  - Wie ermitteln wir, welche Länder auf dem richtigen Weg sind, um die Ziele zu erreichen?

---

<sup>2</sup> <http://www.un.org/millenniumgoals>

<sup>3</sup> <https://sustainabledevelopment.un.org/post2015/transformingourworld>

## Die Interessenarbeit der IFLA

Ein erweiterter Zugang zu Information und Wissen in der Gesellschaft, der durch die Verfügbarkeit von Informations- und Kommunikationstechnologie unterstützt wird, fördert die nachhaltige Entwicklung und verbessert das Leben der Menschen. IFLA hat während der vergangenen zwei Jahre daraufhin gearbeitet, dass Zugang zu Information, Kommunikations- und Informationstechnologie und Weltkultur Teile der Agenda 2030<sup>4</sup> werden.

**Die IFLA hat diese Themen schon immer unterstützt** – die Ziele für nachhaltige Entwicklung sind eine wichtige Möglichkeit, das Recht auf Zugang zu Information und Bibliotheken weiter voranzubringen, da alle Regierungen die Ziele für nachhaltige Entwicklung erreichen wollen. Die IFLA wird weiterhin Interessenarbeit leisten und durch eine Reihe von Plattformen Kompetenzen aufbauen.

## Zeitplan bis 2030

Der Zeitplan (Abbildung 1) zeigt die wichtigsten Aktivitäten und veröffentlichten Dokumente, die zur Annahme der Agenda 2030 im September 2015 (blau) geführt haben. Der Zeitplan zur Umsetzung beginnt am 1. Januar 2016 (rot). Die Interessen der IFLA und geplante Aktivitäten der nächsten Jahre sind unterhalb der Zeitleisten angegeben.

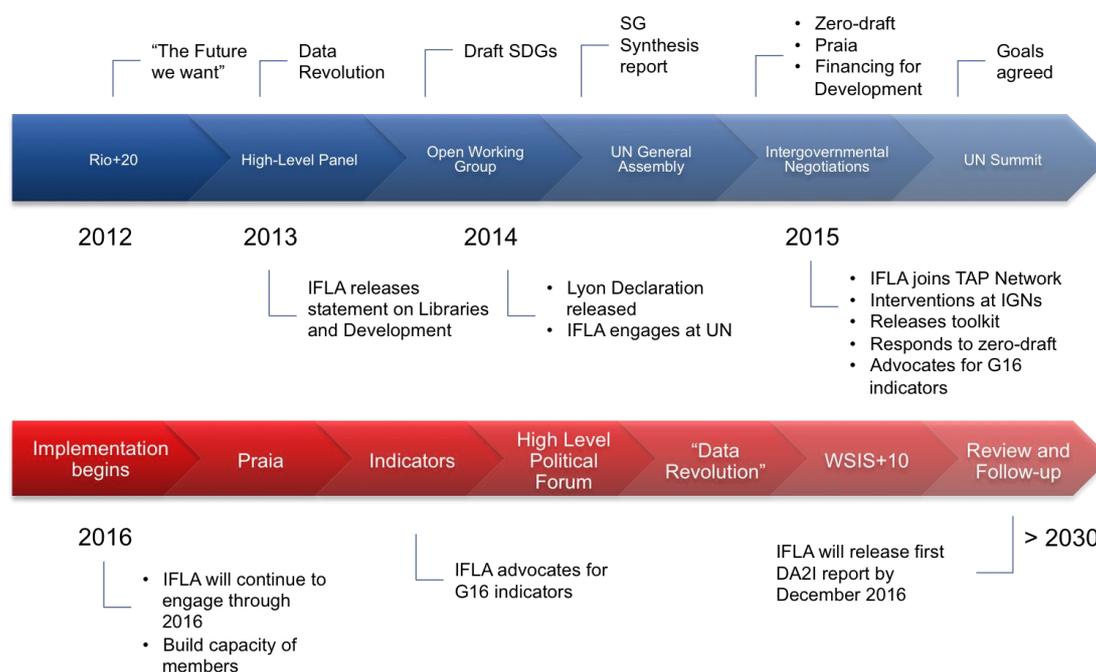


Abbildung 1. Zeitplan vor und nach der Agenda 2030

Der Zeitplan zeigt, dass es Prozesse gibt, die zum einen noch nicht abgeschlossen, zum anderen noch nicht begonnen wurden, die aber für die Umsetzung, Überwachung und Bewertung der Agenda 2030 wichtig sind. Die IFLA wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass Verschreibungs- und Bewertungsprozesse entwickelt werden, zum Beispiel:

<sup>4</sup> <http://www.lyondeclaration.org/content/pages/lyon-declaration-de.pdf>

### **Indikatoren**

Indikatoren werden genutzt, um den Fortschritt im Hinblick auf die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung zu messen. Das allgemeingültige Regelwerk wird voraussichtlich im März 2016 fertiggestellt werden. Um sicherzustellen, dass die Regierungen auf dem richtigen Weg sind, um die Zielvorgabe 16.10 zu erfüllen, hat die IFLA sich an Besprechungen beteiligt, auf denen geeignete Indikatoren für den Zugang zu Information, Informations- und Kommunikationstechnologie, Weltkultur und Alphabetisierung thematisiert wurden.

**Siehe Anhang 4: Vorschläge für Indikatoren**

### **Hochrangiges politisches Forum**

Die Fortschritte im Hinblick auf die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung werden alle vier Jahre, das erste Mal 2016, von einem hochrangigen politischen Forum der Vereinten Nationen überprüft. Die IFLA wird sich am Gesamtprozess und an den laufenden Besprechungen zum bisher Erreichten auf den Gebieten Zugang zu Information, Informations- und Kommunikationstechnologie, Weltkultur und Alphabetisierung beteiligen.

Wir werden den Einfluss von Zugang zu Information messen und berichten über den Fortschritt auf dem Weg zum Erreichen der Ziele in einem DA2I-Report (Development and Access to Information – Entwicklung und Zugang zu Information). Es ist geplant, den ersten Report bis Ende Dezember 2016 zu veröffentlichen.

## **2. Umsetzung der Agenda 2030 auf nationaler Ebene**

### **Nationale Entwicklungspläne**

Nationale Entwicklungspläne werden das Ausgabeverhalten der Regierungen und Programmprioritäten bestimmen. Diese Planungen können entweder aus einem einzigen nationalen Entwicklungsplan bestehen oder aus verschiedenen Plänen, zum Beispiel zum Breitbandzugang, zur digitalen Inklusion und weiteren Plänen zur gesellschaftlichen Entwicklung bestehen. Wenn sie die Bedeutung zeigen, die Bibliotheken zum Erreichen der Ziele haben, sind Bibliotheken in der besten Position, um gemeinsam mit Regierungen und anderen Einrichtungen, die nationalen Strategien und Programme umzusetzen, die für die Bibliotheksbenutzer nützlich sind. Zugang zu Information und Bibliotheken unterstützen die Armutsbekämpfung, Landwirtschaft, Bildung, Gesundheit, den öffentlichen Zugang zu Informations- und

Kommunikationstechnologie und einem umfassenden Dienstleistungsangebot, Kultur, Wirtschaftswachstum und alle anderen Ziele.

**Zugang zu Information ist ein Querschnittsthema, das die Entwicklung auf allen Gebieten fördert.**

**Sollte der Zugang zu Information und Bibliotheken nicht in die nationalen Entwicklungspläne eingearbeitet werden, so ist das mehr als eine verpasste Gelegenheit.**

Die Regierungen übergehen möglicherweise die Bibliotheken und finanzieren andere Einrichtungen, damit diese öffentlichen Zugang, Information und Fertigkeiten gewährleisten oder sie erkennen die Notwendigkeit öffentlichen Zugangs überhaupt nicht. Mit Hilfe dieses Werkzeugkastens werden Sie in die Lage versetzt, die Bedeutung zu zeigen, die Bibliotheken für das Erreichen der Ziele auf den Gebieten Gesundheit, Bildung, Wirtschaft und Kultur haben. Sie können darüber hinaus bei den Regierungen die Notwendigkeit ausreichender Finanzierung vertreten, so dass weiterhin qualitätsvolle Bibliotheksprogramme und -dienstleistungen angeboten werden können.

**Beispiele und Gesprächsthemen zu jedem Ziel werden in der in Kürze erscheinenden Broschüre „Bibliotheken und die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung“ zur Verfügung gestellt werden. Einen kurzen Überblick finden Sie in Anhang 3.**

## Der Umsetzungsprozess und die Prioritäten der Regierungen

Jedes Land wird einen anderen Ansatz wählen, um die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung<sup>5</sup> umzusetzen. Sie werden die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung **für den lokalen Gebrauch anpassen**. Die Regierungen werden verschiedene Ziele, abhängig von den Gegebenheiten vor Ort, entweder besonders hervorheben oder nachrangiger behandeln. Die Regierungen werden lokale Ziele entwickeln und vorgeben. Sie werden weiterhin nationale, den örtlichen Voraussetzungen angepasste, Indikatoren, die den Fortschritt dieser nationalen Prioritäten messen, entwickeln. Es ist wichtig, den Prozess in Ihrem Land kennenzulernen, zu ermitteln, wer verantwortlich ist und die Prioritäten Ihrer Regierung zu kennen.

Die Länder werden von der Entwicklungsgruppe der Vereinten Nationen (UNDG), dem Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) und weiteren Stellen unterstützt, die Agenda 2030 auf lokaler Ebene zu etablieren und Punkte mit höherer Priorität innerhalb der Agenda<sup>6</sup> zu erkennen.

Die Herangehensweise kann in kurzen Worten so zusammengefasst werden<sup>7</sup>:

<b>Zusammenfassung der Herangehensweise zur Umsetzung der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung</b>			
<b>Prozess</b>	<b>Vorgeschlagene Strategien</b>	<b>Länder</b>	<b>Mögliche Gesprächspartner</b>

<sup>5</sup> <https://sustainabledevelopment.un.org/post2015/transformingourworld>

<sup>6</sup> Ein detaillierter Überblick zu diesem Prozess findet sich bei: <https://undg.org/home/undg-mechanisms/sustainable-development-working-group/country-support/>

<sup>7</sup> Die IFLA hat ein Google Doc Dokument erstellt, das die Fortschritte der Prozesse in den jeweiligen Ländern aktuell veröffentlicht: [https://docs.google.com/spreadsheets/d/1-A6iWAS5V6jLm8UsReNLeMPp\\_wxjqt\\_aNRva8YEE-3M/edit#gid=0](https://docs.google.com/spreadsheets/d/1-A6iWAS5V6jLm8UsReNLeMPp_wxjqt_aNRva8YEE-3M/edit#gid=0)

International Federation of Library Associations and Institutions  
 Toolkit: Libraries and implementation of the UN 2030 Agenda

<b>1. Neuer nationaler Entwicklungsplan</b>	<p>Das Land wird einen neuen nationalen Entwicklungsplan auf der Grundlage der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung und regionaler Pläne aufstellen.</p> <p>Engagieren Sie sich bei Besprechungen;          Betonen Sie den Beitrag den Zugang zu Information zu den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung leistet;          Nutzen Sie andere Erklärungen, um Ihre Lobbyarbeit zu unterstützen, z. Bsp. Cape Town Declaration und die Lyon-Deklaration.</p>	Tansania <sup>8</sup> Uganda <sup>9</sup>	Minister oder leitende Mitarbeiter, die für die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung verantwortlich sind. Diese können im Außenministerium, im Ministerium für Entwicklung oder einem anderen Ministerium oder Abteilung gefunden werden.
<b>2. Existierende nationale Entwicklungsprozesse</b>	Die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung werden in bestehende nationale Entwicklungsprozesse eingearbeitet.	Simbabwe Kolumbien Gabun Indonesien	Minister oder leitende Mitarbeiter im Ministerium für Entwicklung
<b>3. Vielfalt von Plänen und Prozessen</b>	Die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung werden in verschiedenen Ressorts und Richtlinien integriert, da diese Länder keinen einheitlichen nationalen Entwicklungsplan haben. Richtlinien können, aber müssen nicht, aktualisiert werden, damit sie einen besonderen Bezug zu den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung haben.	Vereinigte Staaten Vereinigtes Königreich Australien Deutschland <sup>10</sup>	Minister oder leitende Mitarbeiter in ausgewählten Ministerien, z. Bsp. Gesundheits-, Bildungs-, Kultur-, Sozialministerium ...
<b>4. Noch nicht bekannt</b>	Es ist bisher nicht bekannt, wie der Umsetzungsprozess ablaufen wird.		Schauen Sie auf die Homepage der Ständigen Vertretung Ihres Landes bei den Vereinten Nationen. Dort werden möglicherweise Ankündigungen veröffentlicht.

<sup>8</sup> Führt die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung in den für die nächsten 5 Jahre geltenden Nationalen Entwicklungsplan auf: <http://tz.one.un.org/media-centre/press-releases/157-joint-press-release-seventeen-sustainable-development-goals-launched-in-tanzania-a-peoples-agenda-for-development>

<sup>9</sup> Wird die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung vollständig in den zweiten Nationalen Entwicklungsplan aufführen: <http://www.silofighters.org/hitting-the-ground-running-the-sdgs-in-uganda/>

<sup>10</sup> Hat bereits die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung umfassend aufgenommen und zu nationalen Prioritäten erklärt.

			Kontaktieren Sie Ihr UN-Länderteam <sup>11</sup>
--	--	--	--

## Andere verwandte Prozesse

Andere Prozesse stehen in Beziehung zu den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung und helfen, diese zu erreichen. **Die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung stehen nicht für sich allein** - sie werden in die Entwicklungsprioritäten vieler Länder integriert werden. Für die schon an anderen Prozessen beteiligten Länder gibt es regionale oder thematische Herangehensweisen an die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung, die einen Einfluss darauf haben, wie das jeweilige Mitgliedsland den Umsetzungsprozess gestaltet. Hier sind u.a. zu nennen:

### Cape Town Declaration

Minister und andere Vertreter aus den Ländern Angola, Burkina Faso, Kapverdische Inseln, Elfenbeinküste, Lesotho, Guinea, Madagaskar, Malawi, Mosambik, Nigeria, Südafrika, Südsudan und Swasiland unterzeichneten auf dem IFLA-Kongress im August 2015<sup>12</sup> eine Erklärung, mit der Bibliotheksarbeit auf dem Gebiet "Ziele für eine nachhaltige Entwicklung" unterstützt wird.

### African Union Agenda 2063: Das Afrika, das wir wollen

Die Afrikanische Union<sup>13</sup> hat eine Reihe von Gebieten erkannt, auf denen die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung und die Agenda 2063: Das Afrika, das wir wollen<sup>14</sup> übereinstimmen. Nachzulesen hier: Common Africa Position zur Post-2015-Agenda<sup>15</sup>.

### Open Government Partnership

Die Open Government Partnership (OGP)<sup>16</sup> ist eine internationale Organisation, die mit den Regierungen der Mitgliedsländer zusammenarbeitet, um starke Bekenntnisse zu Transparenz, Bürgerbeteiligung, Korruptionsbekämpfung und offenen, rechenschaftspflichtigen Regierungen zu erreichen. Die Partnership hat eine Erklärung<sup>17</sup> veröffentlicht, die die OGP-Mitgliedsstaaten aufruft, nationale Aktionspläne zu nutzen, um Verpflichtungen, die effektiv die Umsetzung der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung fördern, einzuführen. Die OGP hat sich verpflichtet, Ziel 16 in die nationalen Aktionspläne der OGP zu integrieren. In Moldawien, Georgien und der Ukraine ist das Recht auf Zugang zu Information und Bibliotheken bereits Bestandteil der nationalen OGP-Aktionspläne.

### Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)

Die OECD<sup>18</sup> unterstützt ihre 34 Mitgliedsländer durch Politikkoherenz, durch Hilfe bei der Bildung von Partnerschaften und durch bessere Datenverfügbarkeit dabei, die Ziele für eine

<sup>11</sup> UN-Länderteams, im Besonderen das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP), werden eine wichtigen Rolle einnehmen in der Unterstützung der Implementierung der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung. Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem UN-Länderteam auf: <https://undg.org/home/country-teams/unct-home/>

<sup>12</sup> <http://www.ifla.org/files/assets/wlic/2015/documents/cape-town-declaration-of-ministers-de.pdf>

<sup>13</sup> <http://agenda2063.au.int/>

<sup>14</sup> [http://agenda2063.au.int/en/sites/default/files/03\\_Agenda2063\\_popular\\_version\\_ENG%2021SEP15-3.pdf](http://agenda2063.au.int/en/sites/default/files/03_Agenda2063_popular_version_ENG%2021SEP15-3.pdf)

<sup>15</sup> [http://www.uneca.org/sites/default/files/uploaded-documents/Macroeconomy/post2015/cap-post2015\\_en.pdf](http://www.uneca.org/sites/default/files/uploaded-documents/Macroeconomy/post2015/cap-post2015_en.pdf)

<sup>16</sup> <http://www.opengovpartnership.org>

<sup>17</sup> [http://www.opengovpartnership.org/sites/default/files/attachments/OGP\\_declaration.pdf](http://www.opengovpartnership.org/sites/default/files/attachments/OGP_declaration.pdf)

<sup>18</sup> <http://www.oecd.org/>

nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Außerdem werden bestehende Instrumente, wie zum Beispiel die Internationale Schulleistungsstudie PISA an die Zielsetzungen der SDGs<sup>19</sup> angepasst.

### **Regionalkommissionen der Vereinten Nationen**

Die Regionalkommissionen der Vereinten Nationen, einschließlich der Wirtschaftskommission für Lateinamerika und die Karibik (ECLAC)<sup>20</sup> werden eine entscheidende Brücke zwischen den globalen und nationalen Ebenen der Einführung, Fortschreibung und Evaluierung der SDGs<sup>21</sup> bilden. Ihre Prioritäten werden einen Einfluss auf die SDGs in jeder Region haben.

### **Verwandte Entwicklungen auf den Gebieten Klimawandel und Finanzierung**

Die dritte UN-Konferenz zur Risikoreduzierung von Naturkatastrophen, die im März 2015 im japanischen Sendai stattgefunden hat, hat eine globale Agenda zu diesem Thema<sup>22</sup> entwickelt. Das ist wichtig für die Entwicklung und Bewahrung des Kulturerbes.

Im Juli 2015 wurde in Äthiopien das Addis-Abeba-Regelwerk für Entwicklungsfinanzierung<sup>23</sup> beschlossen. Dieses Regelwerk fordert eine Open-

Access-zugängliche Plattform zum Wissensaustausch. Diese Forderung wird von der IFLA<sup>24</sup> unterstützt.

Auf der Klimakonferenz der Vereinten Nationen (COP21)<sup>25</sup>, die im Dezember 2015 in Paris stattfindet, wird voraussichtlich eine weltweit gültige Vereinbarung zum Klimawandel verabschiedet werden.

## 3. Organisation von Treffen mit Entscheidungsträgern

*Zeigen Sie den Beitrag, den Bibliotheken und das Recht auf Zugang zu Information, beginnend bei der nationalen Entwicklung bis hin zu den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung, leisten können.*

**Werden Sie jetzt aktiv** und organisieren Sie Treffen mit Entscheidungsträgern:

1. **Ermitteln** Sie Fürsprecher aus dem Bibliotheksbereich;
2. **Erkennen** Sie den Umsetzungsprozess und die Prioritäten der Regierungen;
3. **Entwickeln** Sie die Bibliotheksstrategie und Schlüsselbotschaften;
4. **Organisieren** Sie Treffen mit Entscheidungsträgern und nehmen Sie an Besprechungen teil;
5. **Nutzen** Sie Medien, Koalitionspartner und Vorkämpfer;

---

<sup>19</sup> <http://www.oecd.org/dac/sustainable-development-goals.htm>

<sup>20</sup> <http://www.cepal.org/>

<sup>21</sup> <http://www.cepal.org/en/pressreleases/eclac-will-support-regions-countries-foster-alliances-and-ensure-success-2030-agenda>

<sup>22</sup> <http://www.unisdr.org/we/coordinate/hfa>

<sup>23</sup> [http://www.un.org/esa/ffd/wp-content/uploads/2015/08/AAAA\\_Outcome.pdf](http://www.un.org/esa/ffd/wp-content/uploads/2015/08/AAAA_Outcome.pdf)

<sup>24</sup> <http://www.ifla.org/node/9702>

<sup>25</sup> <http://www.cop21paris.org>

6. **Beobachten** Sie laufend den Prozess.

### 3.1. Ermitteln Sie Fürsprecher aus dem Bibliotheksbereich

Es ist wichtig, dass die Verlautbarungen aus dem Bibliotheksbereich zum Thema Agenda 2030 auf nationaler Ebene breit unterstützt werden und koordiniert sind und darüber hinaus in Übereinstimmung sind mit der internationalen Position, die die IFLA vertritt. Wählen Sie zwei bis drei hochrangige Vertreter aus der Bibliothekswelt, die die Interessenarbeit leiten und Treffen organisieren, z. Bsp. Führungskräfte aus den nationalen Bibliotheksverbänden, von der Nationalbibliothek und/oder größeren öffentlichen Bibliotheken oder Forschungsbibliotheken.

### 3.2. Erkennen Sie den Umsetzungsprozess und die Prioritäten der Regierungen

**In Kapitel 2 “Umsetzung der Agenda 2030 auf nationaler Ebene“** finden Sie weitere Hinweise zum Planungsprozess in Ihrem Land. Diese Hinweise helfen Ihnen,

Entscheidungsträger, Prioritäten und geplante Aktivitäten während des Umsetzungsprozesses zu erkennen.

### 3.3. Entwickeln Sie die Bibliotheksstrategie und Schlüsselbotschaften

*Weitere Informationen können Sie der demnächst erscheinenden Broschüre “Bibliotheken und die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung entnehmen.*

Um sicherzugehen, dass der Wunsch nach Zugang zu Information weltweit stark ausgeprägt ist, ist es wichtig, auf die nationalen Prioritäten zu fokussieren und die Stichpunkte aus den Verlautbarungen der IFLA einzubauen. Lesen Sie Anhang 2: Zusammenfassung/Tischvorlage: Bibliotheken und Zugang zu Information leisten einen bedeutenden Beitrag zur nationalen Entwicklung. Dort finden Sie weitere Details.

Möglicherweise müssen für verschiedene Länder oder kulturelle Kontexte Anpassungen vorgenommen werden. Es ist wichtig, dass die IFLA darüber informiert wird.

Planen Sie die Treffen und holen Sie wichtige Informationen ein:

- Was wissen Sie über die Person, die Sie treffen, über die Prioritäten ihres Ministeriums oder ihrer Abteilung und über die nationalen Interessen der Regierung?
- Was wissen Sie über bestehende Investitionen und Richtlinien in ihrem Land, die Zugang zu Information und Bibliotheken fördern?
- Welche Gesprächspunkte sind am relevantesten?

- Was bringt es den Regierungsvertretern im besonderen und Ihrer Regierung im allgemeinen, den Zugang zu Information zu fördern? - Welche Vorteile bringt es für Ihr Land, wenn Zugang zu Information gefördert wird?
- Wer wird während des Gesprächs die einzelnen Gesprächsthemen präsentieren?

### 3.4. Organisieren Sie Treffen mit Entscheidungsträgern und nehmen Sie an Besprechungen teil

Wenn es gelingt durch Kampagnen und Treffen mit Regierungsvertretern, den Beitrag zu verdeutlichen, den die Bibliotheken zum Erreichen der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung leisten können, dann werden die Bibliotheken in der bestmöglichen Position sein, um mit der Regierung und anderen Stellen zusammenzuwirken, um nationale Strategien und Programme, die für die Bibliotheksnutzer hilfreich sind, einzuführen. Nationale Entwicklungspläne haben einen großen Einfluss auf die Ausgabenpolitik der Regierung und die Prioritäten, die für einzelne Programme gesetzt werden. Erkennen Sie die Möglichkeiten für Bibliotheken, an den entscheidenden Stellen ein Mitspracherecht zu haben.

Das erklärte Ziel von Treffen bzw. Teilnahmen an Besprechungen ist es, die Gesprächspartner über die Bedeutung von Bibliotheken zum Erreichen der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung und über die Wichtigkeit des Zugangs zu Information in Kenntnis zu setzen.

Ermitteln Sie die Entscheidungsträger in Ihrem Land:

- Sofern es in Ihrem Land einen Minister oder einen anderen leitenden Mitarbeiter gibt, in dessen Ressort die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung fallen, bitten Sie diesen um ein Treffen;
- Sie können um Treffen mit weiteren wichtigen Ministerien bitten, um Unterstützung für Ihre Position zu gewinnen. Die Bibliotheken in vielen Ländern arbeiten eng mit den Ministerien für Bildung, Kultur, Inklusion, Kommunikation bzw. Informations- und Kommunikationstechnologie zusammen;
- Die Länderkommissionen der Vereinten Nationen, im besonderen das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen werden in bedeutendem Maße die Regierungen beim Umsetzen der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung unterstützen. Ermitteln Sie Kontaktpersonen aus den Länderkommissionen<sup>26</sup> und vereinbaren Sie ein Treffen.

#### **Nehmen Sie an Besprechungen teil**

Viele Ländern werden Gesprächsrunden oder offizielle Besprechungen organisieren, auf denen die Umsetzung der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung diskutiert werden. Nehmen Sie alle diese Möglichkeiten wahr. Um die Termine dieser Treffen zu erfahren, verfolgen Sie Medienberichte oder die Verlautbarungen auf den Webseiten Ihres nationalen Ministeriums für Entwicklung oder des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen Ihres Heimatlandes.

### 3.5 Nutzen Sie die Medien, Koalitionspartner und Vorkämpfer

---

<sup>26</sup> <https://undg.org/home/country-teams/unct-home/>

Ihre Interessenarbeit wird noch effektiver, wenn Sie mit den Medien, Koalitionspartnern und anderen Vorkämpfern zusammenarbeiten, so dass Ihre Position von Personen und Institutionen außerhalb des Bibliotheksbereichs vier- und gestärkt wird.

Die **Medien** können bei der Stärkung Ihrer Position hilfreich sein. Wenn ein Thema häufig in den Medien auftaucht, erreicht es zuverlässiger die Aufmerksamkeit von Entscheidungsträgern.

**Partner und Partnerorganisationen** können ebenso Ihre Position stärken. Es ist nicht unumgänglich, eine Koalition zu gründen, aber es kann hilfreich sein, Unterstützung für Ihre Position zu zeigen. Ein Zusammenschluss von Bibliothekseinrichtungen (durch die Bibliotheksverbände) und anderen Einrichtungen

bedeutet eine Zusammenarbeit zum Erreichen eines bestimmten Zieles. Es muss nicht zwingend eine formelle Übereinstimmung sein, aber es sollte von beiderseitigem Nutzen sein. Die IFLA zum Beispiel arbeitet im Transparency Accountability and Participation Network mit Einrichtungen außerhalb des Bibliotheksbereichs zusammen, um den Zugang zu Information zu fördern.

**Vorkämpfer** können zum einen die Entscheidungsträger selbst sein, die Ihre Position innerhalb des Ministeriums voranbringen, oder aber auch Prominente, die Ihrer Position zu mehr Beachtung verhelfen. Überdenken Sie, ob Sie Mitstreiter finden können, die mit Ihnen zusammenarbeiten wollen.

### 3.6. Beobachten Sie laufend den Prozess

Jedes Land wird in anderer Weise und zu unterschiedlichen Zeiten den Umsetzungsprozess in Angriff nehmen. Es ist wichtig, dass Sie die Entwicklungen in Ihrem Land laufend im Blick haben, um von sich bietenden Möglichkeiten Gebrauch machen zu können.

Bibliotheken haben, zusammen mit anderen Einrichtungen und der Zivilgesellschaft eine wichtige Beobachterrolle. Sie können sicherstellen, dass die Regierungen den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung gerecht werden.

## 4. Beobachten Sie die Agenda 2030 und die Umsetzung der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

Die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung werden im Laufe der nächsten 15 Jahre umgesetzt werden. Die Prioritäten und Ressourcen werden einem ständigen Wandel unterliegen, wenn die Regierungen Fortschritte hinsichtlich des Erreichens der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung machen.

### Rückmeldung an die IFLA

Ihre Rückmeldungen an die IFLA helfen uns, Sie beim Planen von Treffen und beim Redigieren von Verlautbarungen zu unterstützen. Durch Ihre Rückmeldungen kann die IFLA

International Federation of Library Associations and Institutions  
Toolkit: Libraries and implementation of the UN 2030 Agenda

helfen, wenn Sie lokale Erkenntnisse verfügbar machen oder Fallstudien erstellen wollen. Bitte melden Sie sich bei [Fiona Bradley](#) und [Stuart Hamilton](#) wenn Sie:

- Treffen mit Entscheidungsträgern planen oder abhalten;
- weiteres Hintergrundmaterial zur Agenda 2030 oder Beispiele für Präsentationen in Ihren Treffen brauchen;
- Kontaktpersonen oder Hinweise zu Koalitionspartnern in Ihrem Land benötigen.

## 5. Berichten Sie den Bibliotheksbenutzern über die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

*“Echte Teilnahme und Zugang zu Information sind Eckpfeiler der Mitbestimmung”  
Entwicklungsgruppe der Vereinten Nationen<sup>27</sup>*

Jedes Land ist aufgerufen, sicherzustellen, dass jeder Bürger über die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung und ihre nationale und lokale Anwendung informiert ist. Bibliothekare können dabei helfen. Jeder Bibliothekar hat eine Rolle in der Agenda 2030. Er soll sicherstellen, dass jeder Bibliotheksnutzer über die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung Bescheid weiß:

- Verhelfen Sie den Zielen zu Berühmtheit: Verbreiten Sie Informationen zu den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung in Ihrer Bibliothek. Weitere Informationen zu den SDGs erhalten Sie im Internet<sup>28</sup>;
- Erfahren Sie mehr darüber, was die Menschen in Ihrem Land von den Zielen erwarten. Informationen finden Sie auf folgenden Seiten: The World We Want<sup>29</sup> und MyWorld data<sup>30</sup>;
- Die Depositbibliotheken der Vereinten Nationen haben eine tragende Rolle, die Informationen und Erkenntnisse<sup>31</sup>, die den Entscheidungsträgern helfen, die Ziele zu erreichen.

---

<sup>27</sup> <https://undg.org/wp-content/uploads/2015/10/Mainstreaming-the-2030-Agenda-UNDG-Interim-Reference-Guide-to-UNCTs-7-October-2015.pdf>

<sup>28</sup> <https://sustainabledevelopment.un.org/topics>

<sup>29</sup> <https://www.worldwewant2015.org>

<sup>30</sup> <http://data.myworld2015.org>

<sup>31</sup> <http://unic.un.org>

# Anhang 1: Musterbrief: Bibliotheksverbände an Entscheidungsträger

Briefkopf und Logo Ihrer Organisation

Name des Ministers

Adresse

Datum

Sehr geehrte/geehrter (Name des Ministerin/des Ministers oder deren Berater),

weltweit garantiert der öffentliche Zugang zu Information, dass alle Menschen auf fundierten Informationen beruhende Entscheidungen treffen können, die die Lebensbedingungen zum Besseren wenden können. Gesellschaften, in denen es jedermann möglich ist, zur rechten Zeit die relevanten Informationen zu beschaffen, sind besser aufgestellt, Armut und Ungleichheit zu bekämpfen, die landwirtschaftlichen Bedingungen zu verbessern, qualitätsvolle Bildungsmöglichkeiten anzubieten und darüber hinaus die Gesundheit ihrer Bevölkerung, die Kultur, die Forschung und Innovation zu unterstützen.

Bibliotheken sind Garanten für den öffentlichen Zugang zu Information – einer Zielvorgabe, die alle Ziele für nachhaltige Entwicklung tangiert.

Die Wissensgesellschaft braucht mehr als Verbindung zum Internet. Weltweit gibt es 320.000 öffentliche Bibliotheken und mehr als eine Million Parlaments-, National-, Universitäts-, Forschungs-, Schul- und Spezialbibliotheken, die dafür Sorge tragen, dass Information und die Fähigkeit, diese zu nutzen, jedem zur Verfügung steht – Bibliotheken sind somit im digitalen Zeitalter immens wichtige Einrichtungen. In Bibliotheken steht Informations- und Kommunikationstechnologie bereit und die Mitarbeiter vor Ort helfen den Nutzern beim Erwerb von Informationskompetenz. Bibliotheken bewahren die Informationen, so dass auch spätere Generationen weiterhin ungehindert darauf zugreifen können. Bibliotheken bilden ein etabliertes, vertrauenswürdige Netzwerk von lokalen Zweigstellen und können so in effektiver Weise neue und Randbevölkerungsgruppen erreichen.

In unserem Land sind die Bibliotheken bereit, [der Bibliotheksverband sollte hier ein gutes Beispiel einfügen, wie Bibliotheken in seinem Land die Ziele/Zielvorgaben der SDGs unterstützen] die Umsetzung der Agenda 2030 zu unterstützen.

Wir bitten Sie um ein Treffen, auf dem wir darüber sprechen können, wie der öffentliche Zugang zu Information und Bibliotheken helfen kann, die Ziele für nachhaltige Entwicklung in unserem Land zu erreichen. Wir sind bereit, Sie bei nächster Gelegenheit zu treffen und hoffen, dass wir während des Umsetzungsprozesses der Ziele in Kontakt bleiben.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre Unterschrift

Ihr Name

Ihre Funktion/Amtsbezeichnung

Ihre Einrichtung/Einrichtungen (falls mehrere Organisationen den Brief unterzeichnen)

Kopien (Namen der Personen, die Kopien des Briefes erhalten haben/werden)

## Anhang 2: Zusammenfassung/Tischvorlage: Bibliotheken und Zugang zu Information leisten einen bedeutenden Beitrag zur nationalen Entwicklung

Der öffentliche Zugang zu Information unterstützt den Aufbau der Wissensgesellschaft und schließt die technische Infrastruktur, Informations- und Kommunikationstechnologie, den Erwerb von Medien- und Informationskompetenz, damit die Informationen in effektiver Weise genutzt werden können, und die Gewährleistung eines dauerhaften Zugangs für kommende Generationen ein. Von dieser Definition ausgehend ist klar, dass die zur Verfügung stehenden Informationen über die Informationen hinausgehen, die von der Regierung bereitgestellt werden oder vom Informationsfreiheitsgesetz festgeschrieben wurden. Nicht vergessen werden sollte allerdings, dass das Recht auf öffentlichen Zugang zu Information und Daten das Recht des einzelnen auf Schutz der Privatsphäre respektieren muss.

### Der öffentliche Zugang zu Information unterstützt alle Ziele für nachhaltige Entwicklung

**Die Hälfte der Weltbevölkerung verfügt über keinen online verfügbaren Zugang zu Information. In unserer Wissensgesellschaft sind es Bibliotheken, die Zugang und Möglichkeiten für alle anbieten.**

Überall auf der Welt ist der Zugang zu Information und Wissen der Schlüssel zu allen gesellschaftlichen Aufstiegsmöglichkeiten. Der öffentliche Zugang zu Information versetzt Menschen in die Lage, durch, auf verlässlichen Informationen aufbauende, Entscheidungen ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Gesellschaften, in denen es jedermann möglich ist, zur rechten Zeit die relevanten Informationen zu beschaffen, sind besser aufgestellt, Armut und Ungleichheit zu bekämpfen, die landwirtschaftlichen Bedingungen zu verbessern, qualitätsvolle Bildungsmöglichkeiten anzubieten und darüber hinaus die Gesundheit ihrer Bevölkerung, die Kultur, die Forschung und Innovation zu unterstützen<sup>32</sup>.

**Bibliotheken sind Garanten für den öffentlichen Zugang zu Information – einer Zielvorgabe, die alle Ziele für eine nachhaltige Entwicklung tangiert.**

Die Wissensgesellschaft braucht mehr als Verbindung zum Internet. Weltweit gibt es 320.000 öffentliche Bibliotheken und mehr als eine Million Parlaments-, National-, Universitäts-, Forschungs-, Schul- und Spezialbibliotheken, die dafür Sorge tragen, dass Informationen und die Fähigkeit, diese zu nutzen, jedem zur Verfügung steht –

---

<sup>32</sup> Lyoner Erklärung über den Zugang zu Informationen und Entwicklung  
<http://www.lyondeclaration.org/content/pages/lyon-declaration-de.pdf>

Bibliotheken sind somit im digitalen Zeitalter immens wichtige Einrichtungen. In Bibliotheken steht Informations- und Kommunikationstechnologie bereit und die Mitarbeiter vor Ort helfen den Nutzern beim Erwerb von Informationskompetenz. Bibliotheken bewahren die Informationen, so dass auch spätere Generationen weiterhin ungehindert darauf zugreifen können. Bibliotheken stellen ein etabliertes, vertrauenswürdiges Netzwerk von lokalen Zweigstellen und können so in effektiver Weise neue und Randbevölkerungsgruppen erreichen.

Bibliotheksdienstleistungen tragen dazu bei, quer durch alle Ziele für nachhaltige Entwicklung bessere Ergebnisse zu erreichen:

- Bibliotheken fördern die allgemeine Alphabetisierung, einschließlich Medien- und Informationskompetenz und die Fähigkeit mit digitalen Medien umzugehen;
- Bibliotheken schließen bestehende Lücken beim öffentlichen Zugang zu Information und helfen der Regierung, der Zivilgesellschaft und Unternehmen dabei zu erkennen, welche Informationen vor Ort notwendig sind;
- Bibliotheken stellen die Infrastruktur bereit, Regierungsprogramme und -dienstleistungen anzubieten;
- Bibliotheken fördern die digitale Inklusion durch den Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologie. Bibliotheken haben motivierte Mitarbeiter, die den Nutzern helfen, neue digitale Fähigkeiten zu erwerben;
- Bibliotheken sind der Mittelpunkt der Forschungsgemeinschaft und der akademischen Welt;
- Bibliotheken bewahren das Kulturerbe der Welt und bieten Zugang zu diesem.

## Bibliotheken sind bereit, die Umsetzung der Agenda 2030 zu unterstützen

Bibliotheken sind erprobte, effektive Partner, um die Entwicklungsprioritäten voranzutreiben. In vielen Ländern gibt es bestimmte Bibliotheken, die als Depositbibliotheken der Vereinten Nationen dienen. Sie sind wichtige Orte, um Informationen über die Vereinten Nationen und die Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erhalten. Bibliotheken unterstützen bereits jetzt das Erreichen der Ziele für nachhaltige Entwicklung:

- **Steigerung des Einkommens kleiner Nahrungsmittelproduzenten (Ziel 2):** In Rumänien arbeiteten Bibliotheksmitarbeiter, die zuvor das Biblionet-Programm<sup>33</sup> absolviert hatten, mit der lokalen Regierung zusammen, indem sie 100.000 Bauern halfen, neue Informations- und Kommunikationstechnologie zu nutzen, um sich für landwirtschaftliche Subventionen zu bewerben. Auf diese Weise kamen in den Jahren 2011-2012 187 Millionen Dollar ins Land.
- **Möglichkeiten des lebenslangen Lernens fördern (Ziel 4):** In Botswana haben die öffentlichen Bibliotheken im Rahmen der National Vision 2016 große Schritte unternommen, um die Zielsetzungen ihrer Regierung zu unterstützen. Sie haben den Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologie eingeführt, sie haben die

---

<sup>33</sup> IREX (2013), Bibliothekare, Internet verbessert das Auskommen von Landwirten in Rumänien  
<http://www.irex.org/news/librarians-internet-improve-farmers%E2%80%99-livelihoods-romania>

Computerkenntnisse der Nutzer verbessert und damit erreicht, dass die Nutzer im Wirtschaftsleben, in der Bildung und im Arbeitsleben erfolgreich sind.<sup>34</sup>

- **Frauen und Mädchen stärken (Ziel 5):** Die Nationalbibliothek von Uganda hat ein speziell für Bäuerinnen entwickeltes Informations- und Kommunikationstechnologietraining<sup>35</sup> angeboten, das sicherstellt, dass diese Frauen in ihrer Landessprache Zugang zu Wettervorhersagen und Getreidepreisen haben und Unterstützung finden, um ihre Produkte online zu verkaufen.
- **Produktive Beschäftigung und menschenwürdige Arbeit (Ziel 8):** 4,1 Millionen Bewohner der Europäischen Union nutzten innerhalb eines Jahres Computer in öffentlichen Bibliotheken, um Tätigkeiten in Zusammenhang mit ihrem Arbeitsverhältnis auszuführen. 1,5 Millionen nutzten die Computer, um sich auf Stellenausschreibungen zu bewerben und mehr als eine Viertelmillion konnte mit Hilfe der Bibliothekscomputer ihren bisherigen Job erhalten<sup>36</sup>.

---

<sup>34</sup> IFLA (2013), Die Rolle der Öffentlichen Bibliotheken in der Erreichung der Ziele Botswanas 2016  
<http://library.ifla.org/258/1/201-radijeng-en.pdf>

<sup>35</sup> Beyond Access (2012) Förderung von Frauen und Mädchen durch Informations- und Kommunikationstechnik in Bibliotheken [http://beyondaccess.net/wp-content/uploads/2013/07/Beyond-Access\\_GirlsandICT-Issue-Brief.pdf](http://beyondaccess.net/wp-content/uploads/2013/07/Beyond-Access_GirlsandICT-Issue-Brief.pdf)

<sup>36</sup> Public Libraries 2020 (2014) Zahlen und Fakten <http://www.publiclibraries2020.eu/content/see-numbers>

## Anhang 3: Wie die Bibliotheken die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung erreichen

Mehr Beispiele und Gesprächsthemen zu jedem Ziel werden in der in Kürze erscheinenden Broschüre „*Bibliotheken und die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung*“ zur Verfügung gestellt werden.

Ziel	Beispiel aus dem Bibliotheksbereich
1. Keine Armut	<b>Sri Lanka:</b> Die elektronische Bibliothek des Nenasala-Programms <sup>37</sup> ist eine Initiative der Regierung, um die digitale Kompetenz und den Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologie innerhalb des ärmsten Teils der Bevölkerung, der in entfernten ländlichen Regionen wohnt, zu erhöhen. Nenasala bietet Schulungen in Basiscomputerkenntnissen, Hilfestellung, wie Information im Internet gefunden werden kann und eine große Bandbreite von Kenntnissen, die vor Ort notwendig sind.
2. Kein Hunger	<b>Rumänien: Bibliothekare, geschult durch das Programm</b> Biblionet <sup>38</sup> , halfen 100.000 Bauern durch Online-Bewerbungen USD 187 Millionen (für die Jahre 2011-2012) an Subventionen zu bekommen. Die mehr als 1000 beteiligten Bibliothekare, die am Training teilnahmen, entschieden in Abstimmung mit den örtlichen Bürgermeistern, diese Dienstleistung in der Bibliothek anzubieten. Der Großteil der Bürgermeister verstand, dass dieser Service im Interesse der Bauern ist. Das Programm half den Bauern, die Technologie der Bibliothek zu nutzen, damit sie Zugang zu Antragsformularen bekamen, um diese dann an die Regierung zu senden. Die Bauern sparten dadurch Zeit und Geld.
3. Gesundes Leben	<b>Kuba:</b> <i>Infomed</i> ist das erste elektronische Gesundheitssystem in Kuba. Entstanden ist es als Teil eines Projekts, das den Austausch von Informationen zwischen bestimmten Bibliotheken, Informationszentren und anderen Einrichtungen, die im Nationalen Informationssystem der Medizin des Gesundheitsministeriums Hand in Hand arbeiten, zu vereinfachen. <sup>39</sup>
4. Hochwertige Bildung	<b>Kanada:</b> In verschiedenen Einrichtungen in und um Vancouver wird seit 2001 das Bibliotheksprogramm <i>Man in the Moon</i> (Mann im Mond) angeboten. Es handelt sich um ein Frühalphabetisierungsprogramm für Männer und Kleinkinder. Neuere Forschungen zeigen, dass die stärkere Einbindung von Vätern in das Leben von Kindern einen enormen Einfluss auf deren Gesundheit und Alphabetisierung hat. Darauf baut das Programm auf. Den Vätern wird gezeigt, wie sie mit ihren

<sup>37</sup> Bill & Melinda Gates Foundation (2014), Global Libraries Access to Learning Award  
<http://www.gatesfoundation.org/What-We-Do/Global-Development/Global-Libraries/Access-to-Learning-Award-ATLA>

<sup>38</sup> IREX (2013), Bibliothekare, Internet verbessert das Auskommen von Landwirten in Rumänien  
<http://www.irex.org/news/librarians-internet-improve-farmers%E2%80%99-livelihoods-romania>

<sup>39</sup> Nachhaltige Entwicklung durch Informations- und Kommunikationstechnologien weiterentwickeln: WSIS Richtlinien ermöglichen Ziele für Nachhaltige Entwicklung  
[http://www.itu.int/net4/wsis/sdg/Content/wsis-sdg\\_draftbooklet.pdf](http://www.itu.int/net4/wsis/sdg/Content/wsis-sdg_draftbooklet.pdf)

	Kleinkindern spielen, singen, sprechen und ihnen vorlesen. Die entstehende Vater-Kind-Beziehung ist der Grundstock für die Leselust, die Zufriedenheit und den Erfolg in der Schulzeit und im späteren Leben. <sup>40</sup>
5. Geschlechtergleichstellung	<p><b>Nepal:</b> Die Initiative READ hilft Frauen und Mädchen, einen tieferen Einblick in ihre Lebensverhältnisse zu erhalten. Das Programm, das die Frauen stark machen soll, bietet u.a. Seminare und Workshops zu den Themen Recht der Frau, Geschlechtergleichstellung, Gesundheit und Gewalt gegen Frauen. Die Bibliothek ermutigt die Frauen, sich für die Frauengruppe anzumelden, die sich einmal im Monat in dafür bestimmten Räumlichkeiten innerhalb der Bibliothek trifft. Dort können sich die Frauen sicher fühlen, ihre eigene Meinung zu äußern.</p> <p>In Praxiskursen werden Lese-, Schreib- und Rechenfertigkeiten, Englisch-, Informations- und Kommunikationstechnologiekennntnisse und unternehmerische Kenntnisse vermittelt. In handwerklichen Trainingsgruppen werden Produkte für den späteren Verkauf hergestellt.<sup>41</sup></p>
6. Sauberes Wasser und Sanitärversorgung	<b>Honduras:</b> Die Gemeindebibliothek San Juan Planes spielt eine zentrale Rolle bei der Versorgung der Gemeinde mit Trinkwasser. Sie hat auf dem Hauptplatz der Stadt ein Projekt zur Wasseraufbereitung gestartet. <sup>42</sup>
7. Nachhaltige und moderne Energie	<b>Namibia:</b> In vielen Ländern sind öffentliche Bibliotheken die einzigen Orte, an denen eine stabile Stromversorgung gewährleistet ist. Das ist unumgänglich, um zu lesen, zu arbeiten oder sich auf eine Arbeitsstelle zu bewerben. Die öffentliche Bibliothek in Katatura bietet einen öffentlichen Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologie, Arbeitsräume und Kurse zur Nutzung mobiler Endgeräte.
8. Gute Arbeit und Wirtschaftswachstum	<b>Europa:</b> 250.000 Menschen finden jedes Jahr durch die Nutzung ihrer öffentlichen Bibliothek eine neue Arbeitsstelle <sup>43</sup> . Der öffentliche Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologie und die Fähigkeit diese zu nutzen, versetzt die Menschen in die Lage, sich für neue Jobs zu bewerben. Der Bewerbungsprozess für alle Jobs hat sich ins Internet verlagert.
9. Innovationen und Infrastruktur	<b>Lettland:</b> Jeder Dollar, der von 2008-2010 in Lettland in die öffentlichen Bibliotheken investiert wurde, schuf 2 Dollar (direkt und indirekt). Die Rendite auf Investitionen im Bereich Computer und Internetnutzung war sogar noch höher, <b>jeder investierte Dollar schuf 3 Dollar an Werten.</b> <sup>44</sup>
10. Ungleichheit verringern	<b>Mongolei:</b> Die Mehrzahl der blinden bzw. sehschwachen Bevölkerung in der Mongolei ist arbeitslos. Die öffentliche Bibliothek in Ulan Bator und die Mongolian Federation of the Blind richteten zwei Aufnahmestudios ein, um Hörbücher im

<sup>40</sup> [http://www.vpl.ca/news/details/mitm\\_receives\\_lozier\\_award](http://www.vpl.ca/news/details/mitm_receives_lozier_award)

<sup>41</sup> <http://www.eifl.net/eifl-in-action/empowering-women-and-girls-innovation-award>

<sup>42</sup> Beyond Access, Bericht „Millenium Entwicklungsziele“ [http://beyondaccess.net/wp-content/uploads/2013/07/Beyond-Access\\_MDG-Report\\_EN.pdf](http://beyondaccess.net/wp-content/uploads/2013/07/Beyond-Access_MDG-Report_EN.pdf)

<sup>43</sup> Public Libraries 2020 (2014) Zahlen und Fakten <http://www.publiclibraries2020.eu/content/see-numbers>

<sup>44</sup> K Paberza (2012): Economic value and impact of public libraries in Latvia

	<p>Format DAISY aufzunehmen. Dadurch wurde die Menge der zur Verfügung stehenden Materialien erhöht und sehbehinderten Menschen neue Lernmöglichkeiten geschaffen.</p> <p>Der Mongolische Bibliotheksverband (MLC) warb 2013 für die Annahme des Marrakesch-Vertrags, der einen vereinfachten Zugang zu Veröffentlichungen für blinde, seh- und lesebehinderte Menschen fordert. Das Parlament ratifizierte den Marrakesch-Vertrag im Juli 2015.<sup>45</sup></p>
11. Nachhaltige Städte und Gemeinden	<p><b>Mali:</b> Im Jahr 2013 besetzten bewaffnete Truppen Nord-Mali und die Stadt Timbuktu, die für ihr kulturelles Erbe und ihre große Anzahl an öffentlichen und privaten Bibliotheken, die unschätzbare Schriftherbe besitzen, berühmt ist. Um die Schriftstücke während der Besetzung zu schützen, schmuggelten Freiwillige diese mit internationaler Unterstützung von Timbuktu nach Bamako. Die Schriftstücke werden seitdem in der Hauptstadt aufbewahrt, restauriert und digitalisiert. Bibliotheken waren an vorderster Front beteiligt, das einzigartige Kulturerbe Malis zu retten und zu bewahren.<sup>46</sup></p>
12. Verantwortungsvoller Konsum	<p><b>Vereinigtes Königreich:</b> In den Bibliotheken von Croydon und anderer Städte des Vereinigten Königreichs können die Nutzer Energiekostenmessgeräte ausleihen, um festzustellen welche ihrer elektrischen Geräte viel Strom verbrauchen. Die Menschen können damit ihren Stromverbrauch verändern und verringern.<sup>47</sup></p>
13. Umwelt schützen	<p><b>Vereinigte Staaten:</b> Das Schülerportal zur Umweltgesundheit, ein gemeinsames Produkt der National Library of Medicine und des National Institute of Health, bietet eine sichere und nützliche Ressource für Schüler und Lehrer der Klassenstufen 6 – 8, um zu lernen wie die Umwelt die Gesundheit beeinflusst. Die Internetseite untersucht u.a. die Themen Wasserverschmutzung, Klimawandel, Luftverschmutzung und Chemikalien.<sup>48</sup></p>
14. Leben am Wasser	<p><b>Indonesien:</b> Die Nationalbibliothek von Indonesien spielt eine große Rolle bei der Steigerung des Bildungs- und Alphabetisierungsgrades der Bevölkerung, die auf tausenden von Inseln verstreut lebt. Die Insellage erschwert den Zugang zu Bildung – viele Bibliotheksdienstleistungen werden mit dem Schiff angeboten.</p>
15. Leben auf dem Land	<p><b>Vereinigte Staaten:</b> Die <b>Biodiversity Heritage Library</b> (BHL) ist eine im stetigen Wachstum begriffene Datenbank mit Open-Access-verfügbaren Texten zum Thema Biodiversität. Der Bestand der BHL umfasst mehr als 46 Millionen Seiten aus über 160.000 Bänden, die zwischen dem 15. und dem 21. Jahrhundert in mehr als 40 Sprachen erschienen sind. Wissenschaftler auf der ganzen Welt nutzen die zur Verfügung stehenden Daten, um neue Arten zu identifizieren, den Rückgang von Populationen und Ökosystemen zu kartieren</p>

<sup>45</sup> <http://www.eifl.net/eifl-in-action/right-read>  
<http://www.eifl.net/news/mongolia-votes-ratify-marrakesh-treaty-persons-print-disabilities>  
[http://www.eifl.net/sites/default/files/vip\\_mongolia.pdf](http://www.eifl.net/sites/default/files/vip_mongolia.pdf) <http://02old.eifl.net/ulaanbaatar-city-public-library-mongolia> <http://www.eifl.net/news/mongolia-library-success-sparks-law-change>  
<https://www.flickr.com/photos/eifl/6102628375/in/album-72157641310335394/>  
<https://www.flickr.com/photos/eifl/6103174082/in/album-72157641310335394/>

<sup>46</sup> <http://www.unesco.org/new/en/culture/themes/armed-conflict-and-heritage/emergency-actions/mali/>  
<sup>47</sup> <http://www.croydonlibraries.com/library-services/cut-energy-bills>.

<sup>48</sup> <http://kidsenvirohealth.nlm.nih.gov/generic/9/about>

	und um sich über künftige Klimawandelmodelle kundig zu machen. Die Daten können außerdem genutzt werden, um Strategien hinsichtlich Umweltschutz, nachhaltige Entwicklung und verantwortungsvolles Ressourcenmanagement zu entwickeln. <sup>49</sup>
16. Frieden und Recht	<b>Moldawien:</b> Die Bibliotheken beteiligen sich an den Aktionen der Open Government Partnership (OGP). Die OGP ist eine gemeinsame Plattform von Regierung, Zivilgesellschaft und Wirtschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Bekenntnisse hinsichtlich Open Government und Rechenschaftspflicht voranzubringen. Bibliotheken nehmen an Besprechungen teil, um bei der Entwicklung des nationalen Entwicklungsplans zu helfen. Die Rolle der Bibliotheken als Unterstützer des Zugangs zu Information soll in diesem Entwicklungsplan verankert werden.
17. Partnerschaft für die SDGs	<b>International:</b> Die Bibliothek der Weltbankgruppe stellt Ihren Mitarbeitern und allen weltweit Interessierten einen Zugang zu wichtigen Informationen und Dienstleistungen zur Verfügung. Damit soll der Wissenstransfer, good governance mittels Transparenz und Rechenschaftspflicht und die Wirtschaftsentwicklung gefördert werden, so dass im Ergebnis weltweit geteiltes Wachstum und Wohlstand in Übereinstimmung mit den Zielen der Weltbankgruppe - bis 2030 extreme Armut beenden und Einkommenssteigerungen für die unteren 40 % der Bevölkerung in jedem Land – erreicht wird. <sup>50</sup>

<sup>49</sup> <http://biodivlib.wikispaces.com/>

<sup>50</sup> <http://documents.worldbank.org/curated/en/2013/10/18372588/world-bank-group-strategy-vol-2-2-final-report>

## Anhang 4: Vorschläge für Indikatoren

Hinweis: Das Regelwerk, um den weltweiten Fortschritt hinsichtlich des Erreichens der Ziele für nachhaltige Entwicklung zu messen, wird im März 2016 fertiggestellt. Die unten genannten Vorschläge geben Vorschläge wieder, die die IFLA entweder mitentwickelt oder unterstützt hat. Diese Vorschläge können bis März 2016 jederzeit geändert werden.

Zielvorgabe	Die IFLA unterstützt die folgenden Indikatoren	Bemerkungen
<p><b>Zugang zu Information</b>                      16.10 Den öffentlichen Zugang zu Information gewährleisten und die Grundfreiheiten schützen, im Einklang mit den nationalen Rechtsvorschriften und völkerrechtlichen Übereinkünften</p>	<p>1. Vorliegen und Umsetzen von verfassungsgemäßen, gesetzlich vorgeschriebenen und/oder kontrollierten Garantien, die das Recht auf Zugang zu Information festschreiben (von der UNESCO vorgeschlagen)</p> <p>2. Anzahl der Länder, die die Grundfreiheiten gewährleisten, in dem sie Journalisten in Ausübung ihres Berufes schützen und dafür kämpfen, dass Gewalt gegen Journalisten nicht länger straffrei bleibt (von der UNESCO vorgeschlagen)</p>	<p>Die IFLA, zusammen mit anderen Organisationen der Zivilgesellschaft, hat sich für Indikatoren eingesetzt, die beide Aspekte der Zielvorgabe: „den öffentlichen Zugang zu Informationen gewährleisten“ und „die Grundfreiheiten schützen“ messen.</p> <p>Die IFLA unterstützt die Vorschläge anderer Organisationen hinsichtlich Indikatoren für die Zielvorgabe 16.10: UNESCO<sup>51</sup>, Weltbankgruppe<sup>52</sup> u.a.</p> <p>Die UNESCO hat einen weiteren Indikator vorgeschlagen, den die IFLA unterstützen würde: Anzahl von Bibliothekseinrichtungen pro 1000 Einwohner</p>
<p><b>Informations- und Kommunikationstechnologien</b>                      9.c Den Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologie erheblich erweitern sowie anstreben, in dem am wenigsten entwickelten Ländern bis 2020 einen allgemeinen und</p>	<p>Prozentsatz der Bibliotheken, die über einen Breitbandzugang zum Internet verfügen (von der UNESCO vorgeschlagen)</p>	

<sup>51</sup> <http://unstats.un.org/sdgs/files/open-consultation-iaeg/Summary%20of%20Comments%20on%20Indicator%20Proposals%2025-9-15.pdf>

<sup>52</sup> <http://blogs.worldbank.org/governance/public-access-information-critical-promoting-peaceful-and-inclusive-societies>

International Federation of Library Associations and Institutions  
 Toolkit: Libraries and implementation of the UN 2030 Agenda

erschwinglichen Zugang zum Internet bereitzustellen		
<p><b>Alphabetisierung</b>          4.4 Bis 2030 die Zahl der Jugendlichen und Erwachsenen wesentlich erhöhen, die über die entsprechenden Qualifikationen einschließlich fachlicher und beruflicher Qualifikationen für eine Beschäftigung, eine menschenwürdige Arbeit und Unternehmertum verfügen</p>	<p>Prozentsatz von Jugendlichen/Erwachsenen mit Kenntnissen auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnologie, unterteilt nach einzelnen Kenntnissen (von der UNESCO und UNICEF vorgeschlagen)</p>	<p>Die vorgeschlagenen Indikatoren fokussieren zu stark auf die Informations- und Kommunikationstechnologie. Die IFLA schlägt stattdessen vor, Medien- und Informationskompetenz (MIL) als Indikator zu nutzen. Die Werte aus dem von der UNESCO entwickelten Regelwerk (Global MIL Assessment Framework) können als Grundlage dienen.</p>